

Kinder selbstbewusst und stark machen

Heusenstamm (red) – Auch im zweiten Schulhalbjahr bietet der Förderverein der Otto-Hahn-Schule (OHS) den Schülern ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm.

Insgesamt 14 Angebote und zwei Projekte stehen zur Wahl. Erfahrungsge-

mäß machen Fußball und Tennis das Rennen, aber auch die Kreativangebote „Malen für berühmte Künstler“, „Fantasiefiguren aus Pappmaché“ und Handarbeiten sind stets ausgebucht.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Sprachkurse für Englisch und Spanisch, die Schach- und die beiden Computer-Arbeitsgemeinschaften (AGs).

Neu dabei sind die Projekte „WenDo für Mädchen“ und „Richtig starke Jungs“ als Auftakt einer Reihe von Angeboten

zum Thema Gewaltprävention. Mädchen und Jungs sollen stark und selbstbewusst sein, gleichzeitig aber auch lernen, ein Gespür für die Bedürfnisse anderer zu entwickeln und sich selbst und andere richtig einschätzen zu lernen.

Für Fragen stehen Angela Willeitner und Angela Klapper im Büro des Fördervereins und der Schulkindbetreuung zur Verfügung, ☎ 06104 6709245. Das Büro ist Montag und Dienstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Redaktionsschluss
der StadtPost**

Heusenstamm:

Freitag, 10 Uhr



Die Inhalte, den Aufbau und die Handhabung des Computer-Schulprogrammes „Lernwerkstatt“ brachte Susanne Karner, tätig für den IT-Bereich und den Förderverein der Otto-Hahn-Schule (OHS), interessierten Eltern nah. Mit diesem Programm arbeiten die Schüler aller Klassen der OHS bereits in der Schule und können damit in den Bereichen Deutsch, Mathe, Wissen und Sachunterricht, Fremdsprachen und Logik üben und ihr Wissen erweitern. Ende des Jahres 2008 konnte die „Lernwerkstatt“ als Einzellizenz vergünstigt über die Schule erworben werden. Diese Möglichkeit bietet die Schule auch weiterhin an. Um das Programm mit seinen vielfältigen Möglichkeiten zu Hause optimal nutzen zu können, bot der OHS-Förderverein einen kostenlosen Informations- und Einführungskurs an, der mit großem Zuspruch angenommen wurde. Bei Bedarf werden noch weitere Kurse angeboten. Interessierte wenden sich an das Büro des Fördervereins, Angelika Klapper und Angelika Willeitner: ☎ 06104 6709245. Foto: p